

B I L D U N G S C H W E I Z

ZEITSCHRIFT DES LCH

3 • 2002

Berufsauftrag und Arbeitszeit der Lehrpersonen

- Der LCH erarbeitet neue Regelungen und Empfehlungen

Was ist Ihr Arbeitsplatz zu Hause wert?

- Umfrage in der Mitte dieses Stellenanzeigers

Stellenanzeiger



Direktion für Bildung und Kultur
des Kantons Zug

«Bildungsqualität durch Schulentwicklung»

Die Direktion für Bildung und Kultur des Kantons Zug be-
setzt auf den 1. Januar 2003 die Stelle

des Leiters bzw. der Leiterin des Amtes für gemeindliche Schulen

wegen Pensionierung des bisherigen Amtsinhabers.

Möchten Sie Ihre Führungserfahrung im Bildungsbereich ausbauen? Ist Qualität durch Schulentwicklung ein Schwerpunkt von Ihnen? Dann bietet Ihnen diese Kaderstelle die Chance, sich pädagogisch und planerisch für die Entwicklung der Zuger Schulen einzusetzen.

Ihre Ziele verwirklichen Sie durch die Leitung und Steuerung der Abteilungen: Schulaufsicht, Schulentwicklung, Didaktisches Zentrum und Schulpsychologischer Dienst. Schul- und Qualitätsentwicklungsprojekte unterstützen Sie durch Organisationsentwicklung und Konzeptplanung und erarbeiten Berichte und Anträge für den Erziehungsrat. Durch Kommissionsarbeit helfen Sie wichtige Vorhaben voranzubringen und unterstützen die politische Willensbildung mit der Durchführung von Vernehmlassungen und Hearings oder durch Stellungnahmen zu interkantonalen Vernehmlassungen. Ihr kantonales Netzwerk erweitern Sie durch die Zusammenarbeit mit der Bildungsplanung Zentralschweiz, der pädagogischen Stabsstelle der Bildungsdirektoren-Konferenz sowie mit den Amtsleiterinnen und Amtsleitern anderer Kantone.

Anforderungen: Ihr Hochschulabschluss in Pädagogik oder ein Lehrdiplom bilden den Grundstock. Einschlägige Erfahrungen in Bildungsprojekten und regelmässige methodische Weiterbildungen im beschriebenen Aufgabenbereich vervollständigen Ihr Rüstzeug. Sie haben bisher schon Verantwortung in der Personalführung übernommen, wissen die Wirksamkeit vernetzten Arbeitens zu schätzen und können Verhandlungen ergebnisorientiert gestalten. In einem Umfeld, das behutsamen Wandel erfordert, bewegen Sie sich flexibel, zielgerichtet und ausdauernd. Schriftstücke und Präsentationen formulieren Sie mündlich und schriftlich stilsicher.

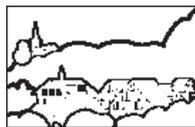
Wir bieten: eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als Amtsleiter für gemeindliche Schulen, die vielseitige Kontakte mit unterschiedlichen Schulpartnern und Behörden eröffnet. Ihre Besoldung und die übrigen Anstellungsbedingungen bieten Ihnen die Vorteile des kantonalen Personalgesetzes.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter dem Kennwort «Stellenausschreibung Amtsleiter» bis Ende Februar 2002 an die Direktion für Bildung und Kultur des Kantons Zug, Postfach, 6304 Zug.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Robert Hitz, Leiter des Amtes für gemeindliche Schulen, oder Dr. Hans-Peter Bächler, Direktionssekretär, zur Verfügung. Interessentinnen und Interessenten können über unser Sekretariat (Telefon 041 728 31 83) eine kurze Dokumentation zur ausgeschriebenen Stelle anfordern.

Direktion für Bildung und Kultur des Kantons Zug

Walter Suter, Regierungsrat



Kreisschulbehörde Rüdlingen-Buchberg 8455 Rüdlingen

Für unsere beiden idyllisch gelegenen Gemeinden am Rhein (ca. 30 Autominuten von der Stadt Zürich) suchen wir auf Beginn des neuen Schuljahres 2002/2003 eine/n

Reallehrer/in (ca. 90%-Pensum)

Verfügen Sie über ein Diplom als Real- oder Sekundarlehrer/in oder sind Sie ein/e Primarlehrer/in mit Interesse an der Realschulstufe?

Sind Sie interessiert, in ländlicher Umgebung, mit kleinen Klassen und in einem überschaubaren, kollegialen Team zu arbeiten?

Sind Sie interessiert an einer intensiven Zusammenarbeit mit der Sekundarlehrerschaft?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, die Sie bitte an die Schulpräsidentin, Silvia Merk, Im Chapf 255, 8455 Rüdlingen, Tel. 01 867 13 65, senden wollen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Schulvorsteher, Walter Burkhard, Chapfschulhaus, Telefon 01 867 41 70 oder privat Telefon 01 867 38 60 oder die Schulpräsidentin gerne zur Verfügung.



Oberstufen-Kreisschule Weiningen ZH

Unsere Rebbaugemeinde liegt am rechten Limmatufer vor den Toren der Stadt Zürich. Auf nächstes Schuljahr d.h. ab 19. August 2002, suchen wir fröhliche, engagierte

Klassenlehrkräfte

volle Pensen, Doppelbesetzung möglich, für

- **1. Klasse Sek A phil. I (Sekundarstufe)**
- **1. Klasse Sek C (Oberschulstufe)**
- **3. Klasse Sek B (Realschulstufe)**
(auch geeignet für phil II.-Lehrkraft)

Anforderung: CH-Volksschullehrerpatent, Lehrpersonen mit ausländischem Patent benötigen die Zulassung zum Zürcherischen Schuldienst.

Wir führen die dreiteilige Sekundarschule mit Jahrgangsteams, welche neue Lehrkräfte optimal unterstützen.

Auskünfte erteilt das Sekretariat, Telefon 01 750 47 02

E-Mail: sschulpflege@swissonline.ch

Bewerbungen bitte an die Oberstufenschulpflege
Badenerstrasse 36, 8104 Weiningen ZH

Schulpflege und Lehrerschaft

An unsere TaV-Primarschule
suchen wir auf Beginn des
Schuljahres 2002/2003



eine Logopädin / einen Logopäden im Teilpensum von ca. 22 Lektionen

Eine offene Lehrerschaft und eine innovative Schulpflege erwarten gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Auskunft erteilen Peter Dreher, Ressortverantwortlicher (Tel. 01 938 44 67 G) sowie E. Joh. Krapf, Schulsekretär (01 923 54 66).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das Schulsekretariat Meilen, Ausschuss Personalbelange, Postfach 277, 8706 Meilen.

LEMUEL SWISS sucht für Haiti

Lehrerin für Textiles Werken in Schneiderinnen-Schulen

Unterrichtssprache Französisch-Kreol.
Schulbeginn September 2002.
Kirchlich orientiert.
Kontaktpersonen sind Cornelia Schippert und
Alexandra Grieder
Infos unter
<http://mypage.bluewin.ch/sbnews/lemuel>
Meldungen an gschippert@yahoo.fr

RIS SWISS SECTION Deutschsprachige Schule Bangkok

Die DsSB ist eine multikulturelle Schule schweizerischer Prägung für deutschsprachige Kinder in Bangkok mit einem ausgewogenen Angebot vom Kindergarten bis zur Hochschulreife. Sie ist in einem modernen und vorzüglich ausgestatteten Schulhaus in intakter Umgebung am Stadtrand von Bangkok untergebracht.

Auf das Schuljahr 2002/2003 werden in unserem Team verschiedene Stellen frei. Unternehmungslustige Lehrkräfte mit schweizerischer Staatsbürgerschaft, die für eine der folgenden Positionen qualifiziert sind und über dreijährige Unterrichtserfahrung verfügen, bitten wir um ihre Bewerbung.

Gymnasiallehrer/in für Französisch und Spanisch

Sekundarlehrer/in phil I. (Deutsch, Französisch, Geschichte, Geografie)

Die neuen Kolleginnen und Kollegen sollten bereit sein, aktiv an der Umsetzung unserer Schulstrategie 2004 mitzuarbeiten und mit dem Einsatz der Informationstechnologie vertraut sein. Unser Schwerpunkt Spanisch fächerübergreifend mit französischer und englischer Literatur wird in den Klassen 11 und 12 unterrichtet. Wir erwarten auch, dass sich Bewerberinnen und Bewerber in gepflegtem Deutsch ausdrücken können, über Humor, Flexibilität und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft verfügen sowie Erfahrung mit Erweiterten Lernformen besitzen.

Die erste Vertragsdauer beträgt 3 Jahre, Vertragsbeginn ist der 1. August 2002. Arbeits- und Anstellungsbedingungen gemäss Reglement der DsSB. Interessenten sollten frühzeitig abklären, ob der Arbeitgeber eine Beurlaubung für die Vertragsdauer von 3 Jahren ermöglicht. Vorstellungsgespräche werden in Luzern stattfinden.

Auskunft über unsere Schule finden Sie auf unserer Webseite: www.dssb.org

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf mit Foto, Kopien der Diplome, Beurteilungen, Referenzen) richten Sie bitte bis spätestens 15. März 2002 an:
Herrn Thomas Huber, Schulleiter RIS Swiss Section
42/1, Ramkamhaeng Soi 184, Minburi, Bangkok 10510, Thailand
Tel. (66) 0 2518 0340 Ext. 103, Fax (66) 0 2518 0341
Mail: thomas.huber@dssb.org

Eine Kopie der Bewerbung senden Sie bitte gleichzeitig an:
Herrn Joe Bucheli, Bildungsdepartement des Kantons Luzern,
Postfach 6002 Luzern, Tel. 041 228 52 13, Mail: joe.bucheli@lu.ch



Rudolf Steiner Schule Wil

Wir suchen per Schuljahr 2002/2003

Klassenlehrer/in für die 1. und 2. Klasse

Sie übernehmen zwei sehr gut geführte Kindergruppen von je 14 Kindern. Sie arbeiten in einem Team; kompetente Fachlehrkräfte entlasten Sie auf Wunsch in den Fächern Englisch, Französisch und Malen.

Das Lehrerkollegium freut sich auf eine initiative Persönlichkeit mit Unterrichtserfahrung, die mit Freude und Engagement an unserer selbstverwalteten Schule mit ländlichem Einzugsgebiet mitarbeitet. Wir führen Spielgruppe, Kindergarten und 1. bis 9. Klasse.

Für Staatsschul-Lehrkräfte, die an einer Rudolf-Steiner-Schule unterrichten möchten, werden berufsbegleitende Ausbildungskurse in Zürich und Dornach angeboten.

Bewerbungen sind zu richten an: Lehrerkollegium der Rudolf Steiner Schule Wil, Säntisstrasse 31, CH -9500 Wil SG.

~~Telefonische Auskunft — auch über die Möglichkeit ei~~

INTERTEAM vermittelt im Rahmen der personellen Entwicklungszusammenarbeit Berufsleute nach Afrika, Lateinamerika und Papua Neuguinea. — Unsere Partnerorganisationen in Bolivien und Namibia suchen für Weiterbildungsprogramme

Pädagoginnen/Pädagogen

in Bolivien

- zur Weiterentwicklung von Programmen für ErzieherInnen und KindergärtnerInnen, um die Chancen von Kindern bei der Einschulung zu erhöhen
- für die Entwicklung eines neuen Curriculums für die Sekundarschulen
- für den Aufbau eines zweisprachigen (Guarani-Spanisch) und interkulturellen Lernprogrammes
- Logopädin/Logopäde für die ganzheitliche Arbeit mit behinderten Jugendlichen

in Namibia

- für die Weiterbildung der einheimischen Lehrkräfte (Verbesserung der methodisch-didaktischen Fähigkeiten, Praxisbegleitung und Anleitung bei der Herstellung eigener Unterrichtshilfen)

Wir erwarten:

- Ausbildung als Lehrerin (Primar- resp. Sekundarstufe), Logopädin/Logopäde
- Spanisch- resp. Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu einem Einsatz im Freiwilligenstatus
- Verpflichtung für 2–3 Jahre
- Offenheit für Menschen fremder Kulturen
- Flexibilität und Einsatzfreude
- Interesse für entwicklungspolitische und soziale Fragen

Wir bieten:

- umfassende Vorbereitung (Ausreisekurs, Sprachkurs, Praktikum)
- den lokalen Verhältnissen angepasste Entschädigung (Lebenskosten)
- Grundversicherungen
- Betreuung durch Koordination im Einsatzgebiet
- Wiedereingliederungsbeitrag nach der Rückkehr

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

INTERTEAM, Abteilung Personalgewinnung
Untergeissenstein 10/12, Postfach, 6000 Luzern 12

Mehr über INTERTEAM erfahren Sie unter www.interteam.ch



Unsere Primarschule in Stein am Rhein befindet sich in einem intensiven und breit abgestützten Entwicklungsprozess: Im Rahmen der «Teilautonom geleiteten Schule» arbeiten wir auf der Unterstufe seit zwei Jahren aus pädagogischer Überzeugung mehrklassig-integrativ. Auf den Sommer 2002 stellt auch die Mittelstufe um: Wir werden dann sechs 4.–6. Klassen haben, die von einer Schulischen Heilpädagogin unterstützt werden.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf das Schuljahr 2002/03 eine

Lehrerin oder einen Lehrer

für eine mehrklassig-integrativ geführte 4.–6. Klasse

Wir legen besonderen Wert auf Teamfähigkeit und die Bereitschaft, aktiv an der Schulentwicklung mitzuarbeiten.

Wenn Sie an neuen Schulformen interessiert sind und die Entwicklung unserer Schule persönlich mitgestalten möchten, sind Sie bei uns am richtigen Ort! Es erwartet Sie ein engagiertes, zufriedenes Team und eine aufgeschlossene Schulbehörde.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr René Egli, Schulleiter (Telefon Schule 052 741 56 14, Telefon Privat 052 741 33 27) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: René Egli, Schulhaus Schanz, 8260 Stein am Rhein.

An unserer privaten, staatlich bewilligten Tagesschule suchen wir

Sekundarlehrerin phil. I Primarlehrerin Schul. Heilpädagogen/In

IWW AG, Zürcherstrasse 13, 8620 Wetzikon, Telefon 01 933 90 90
Internet: www.iww.ch, E-Mail: info@iww.ch

Kreisschule Bechburg – Wir bieten: Zweckverband mit Sekundarstufe 1, Geleitete Schule, 200 Schüler und 21 Lehrkräfte. Gut ausgebaute und moderne Infrastruktur, 5-Tage-Woche, fortschrittliche Nutzung von IKT, gepflegte und ruhige Umgebung im Grünen, Zugang zu verschiedenen Hauptverkehrssträgern.

**Wir suchen: 1 Lehrkraft im Vollpensum für die Sekundarstufe 1
1 Lehrkraft im Vollpensum für die Kleinklasse W**

Stellenantritt per 1. August 2002. – Interessiert? Für Auskünfte und Zustellung der Bewerbungsunterlagen bis 15. Februar 2002 richten Sie sich an: Kreisschule Bechburg, Anton Balmer, Jurastrasse 4, 4702 Oensingen, Telefon 062 396 24 77, bechburg@solnet.ch



Private Tagesschule LOGARTIS, Zürich

Da zwei unserer Kollegen per Schuljahr 2000/01 ein neues Studium begonnen haben, werden an unserer Schule ab August 2002 folgende Stellen frei

Oberstufe: 1 Heilpädagoge/in 80–100%
1 Real- oder Sekundarlehrer/in 80–100%

Wir führen eine Regelklassenabteilung (Gruppen mit 12 Kindern), eine Sonderschulabteilung (Gruppen mit 8 Kindern), ein teilintegratives Schulmodell (kein ISF), offene Unterrichtsformen. – Da wir intensiv im Teamteaching arbeiten, wird viel Sinn für Kollegialität als selbstverständlich vorausgesetzt.

Sie sind eine engagierte Lehrperson, flexibel, anpassungs- und teamfähig, mit offenen Unterrichtsformen und Teamteaching vertraut, oder Sie möchten diese Unterrichtsarten kennenlernen. – Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes, initiatives Team.

Fühlen Sie sich durch unser Angebot angesprochen, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an: Privatschule LOGARTIS, z.H. Schulleitung Frau V. Bodmer, Mainaustrasse 49, 8008 Zürich, Tel. 01 380 09 89.



Kooperative Oberstufe Hünenberg Kanton Zug

Auf Beginn des Schuljahres 2002/2003 (Stellenantritt 1.8.2002, Unterrichtsbeginn 19.8.2002) suchen wir

Sekundarlehrerin/Sekundarlehrer

der Fachrichtung phil. I

Reallehrerin/Reallehrer

Wir sind eine geleitete kooperative Sekundar- und Realschule mit 25 Lehrpersonen und ca. 200 Schülerinnen und Schülern in einer jungen, aufstrebenden Zuger Gemeinde. Wir engagieren uns als offenes, kollegiales Team für gemeinsam erarbeitete Ziele. «Zusammenarbeit – Reflexion – Entwicklung» sind die Schlüsselwörter in unserem Leitbild. Sie sind uns wichtig im Schulalltag und in der Umsetzung der laufenden Reformen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie sich angesprochen fühlen.

Detaillierte Auskunft über die Stelle erhalten Sie bei Roman Truttmann, Rektor der Kooperativen Oberstufe, Schulhaus Ehret C, 6331 Hünenberg, Telefon 041 785 40 80 (Schule)

E-Mail: roman.truttmann@huenenberg.zg.ch

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Handschriftprobe richten Sie bitte umgehend an Frau Regula Hürlimann, Schulpräsidentin, Postfach 452, 6331 Hünenberg.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

STANS SCHUL- GEMEINDE



Stans, Hauptort des Kantons Nidwalden, ist eine attraktive Gemeinde mit hoher Wohnqualität. Lehrerschaft, Schulleitung und Schulrat bemühen sich um eine gute Schule, in der das Kind im Mittelpunkt steht.

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2002/2003 (19.08.2002)

1 Primarlehrperson für die Unterstufe (Vollpensum)

1 Primarlehrperson für die Mittelstufe (Pensenteilung 50%)

An unserer Primarschule wird in Doppelklassen individualisierend und gemeinschaftsbildend unterrichtet. In einzelnen Abteilungen werden Kinder mit Sonderansprüchen integriert geschult. In solchen Lerngruppen arbeitet eine Primarlehrperson eng mit einer Heilpädagogin oder einem Heilpädagogen zusammen.

1 Sekundarlehrperson phil. II

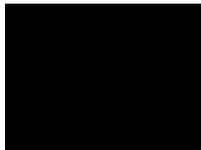
1 Reallehrperson (oder Sekundarlehrperson phil. I)

An unserer integrierten Orientierungsstufe werden Real- und Sekundarschüler gemeinsam in Kernklassen unterrichtet. In den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik werden Niveaustufen geführt.

- **Wir erwarten** Freude an der Arbeit mit Kindern, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Interesse an Schulentwicklung, Erfahrung mit erweiterten Lernformen

- **Wir bieten** ein angenehmes Arbeitsklima in einem aktiven Lehrerteam, zeitgemäss eingerichtete Schulanlagen, gute Besoldung nach kantonalen Richtlinien

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Schulleiter Hans Schmid unter Telefon 041 610 23 76. – Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen baldmöglichst an den Schulrat Stans, Sekretariat, Tellenmatt 1, 6370 Stans.



Unterrichten wo andere Ferien machen

Im nebelfreien Glarnerland erwartet Sie ein tolles Erholungsgebiet, welches von Ihnen entdeckt werden will! Auf Beginn des Schuljahres 2002/03 (12. August 2002) haben wir Pensen zu vergeben für:

Sekundarlehrpersonen phil. I (ca. 80%)

Reallehrpersonen (Pensen können aufgeteilt werden)

Primarlehrpersonen, welche an einem Wechsel an die Oberstufe interessiert und bereit sind, die nötige Zusatzausbildung zu absolvieren, bieten wir damit die Möglichkeit zum Einstieg in unser engagiertes Lehrerteam.

Es erwartet Sie eine geleitete Schule mit einem angenehmen Schulklima und sehr guten Infra-strukturen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Präsidentin des Kreis-schulrates Oberstufe Mittelland, Rita Schwitter, Schaanenstrasse 6, 8750 Glarus.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Stufenleiterinnen:

Real- und Oberschule: Ursula Schmid
Tel. Schule: 055 640 25 20, Privat 055 640 55 23,
Mail: slrealober@oberstufe-glarus.ch

Sekundarschule: Cristina Joos Jucker
Tel. Schule: 055 640 25 20, Privat 01 926 80 65,
Mail: slsek@oberstufe-glarus.ch

Wir sind eine Tagesschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Infolge bevorstehender Pensionierung von 2 Lehrkräften suchen wir für die ganzheitliche Förderung unserer Schülerinnen und Schüler ab 12. August 2002

Heilpädagoginnen oder Heilpädagogen

(evtl. Volksschullehrerinnen oder -lehrer mit Erfahrung)

Wünschenswert wäre eine 100%-Anstellung. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, ein grösseres Teilzeitpensum zu übernehmen.

Ihre Aufgaben:

- Die Klassenverantwortung teilen mit der jetzigen Lehrkraft
- Planen und durchführen der Förderdiagnostik
- Zusammenarbeit mit dem Förderteam
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen und im Grossteam

Wir bieten:

- Fachberatung, interne Fortbildung
- Ein aufgestelltes Team, das sich das Ziel gesetzt hat, sich weiterzuentwickeln
- Anstellung nach kantonalen Richtlinien (Sonderschulgesetz, Volksschulgesetz)

Logopädin oder Logopäden ca. 40%

Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren. Wir bieten eine selbständige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Einführung und Praxisbegleitung sind gewährleistet. Ein engagiertes und aufgeschlossenes Logopädinnen-, Lehrerinnen- und Lehrerteam erwartet Sie.



Bewerbungsunterlagen und Fragen nimmt gerne die Leiterin der Heilpädagogischen Schule, Frau Elisabeth Hofmann-Hubatka, entgegen.

HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE ST. GALLEN

Heilpädagogische Schule St. Gallen, Steingrüblistr. 1, Postfach, 9003 St. Gallen, Tel. 071 245 54 11, Fax 071 245 42 65, E-Mail: leitung.hps.sg@ghgsg.ch



Die Mädchenschule Zug sucht auf Beginn des Schuljahres 2002/03

Oberstufenlehrer/in phil. I Oberstufenlehrer/in phil. II

Freuen Sie sich auf – den Unterricht ausschliesslich mit Mädchen?
– die Zusammenarbeit in einem kleinen Lehrteam?
– eine ruhige und aufbauende Ambiance?

Wollen Sie die Entwicklung unserer Schule mit ca. 90 Schülerinnen prägen und mitgestalten?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung bis Ende Februar 02. Der Rektor Th. Lendi steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Mädchenschule Zug, Klosterstrasse 2a, 6300 Zug, Tel. 041 729 52 15, E-Mail: imo@bluewin.ch



Oberstufenschulgemeinde Rapperswil-Jona

Auf Beginn des Schuljahres 2002/03 (12. August 2002) sind an der Realschule Kreuzstrasse

2 Reallehrerstellen (Vollpensum)

neu zu besetzen. Das Schulhausteam besteht aus insgesamt 15 Voll- und Teilzeitlehrkräften und unterrichtet knapp 100 Schülerinnen und Schüler. Es wäre denkbar, diese Stelle auch durch Sekundar- oder Primarlehrkräfte, die auf dieser Stufe arbeiten wollen, zu besetzen.

Interessierte Lehrkräfte werden eingeladen, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Ende Februar 2002 an das Schulsekretariat Oberstufenschulgemeinde Rapperswil-Jona, Kreuzstrasse 43, 8640 Rapperswil (Telefon 055 210 31 56), zu richten. Weitere Auskünfte erteilt gerne der Schulleiter, Andres Dietschi (Telefon 055 120 77 47).



Schule Teufen AR

Sie suchen eine neue Herausforderung im Schulbereich? Sie möchten Verantwortung für einen Schulkreis übernehmen? Wir können sie Ihnen bieten! Unsere Gemeinde wird ab 1. August 2002 im operativen Bereich von einem Schulleitungsteam geführt. Wir suchen deshalb auf diesen Zeitpunkt

2 Schulleiter/innen

Sie betreuen je einen Primarschulkreis. Die Schulleitungspensen betragen 80% bzw. 50%. Beide Stellen können durch Lehrtätigkeit zu Vollpensen ergänzt werden.

Wir erwarten von Ihnen

- eine pädagogische Grundausbildung und Unterrichtserfahrung auf der Volksschulstufe
- eine abgeschlossene Schulleitungsausbildung oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Führungs- und Organisationserfahrung
- Initiative, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Kontaktfreudigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Interesse für die Schulentwicklung

Eine Wohnsitznahme in unserer Gemeinde ist erwünscht. – Sind Sie interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 15. Feb. 2002 bitte an Personaladministration, Gemeindeganzlei, 9053 Teufen.

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie unsere Schulpräsidentin Frau Gaby Bucher (Tel. 071 333 25 72) an oder verlangen Sie bei unserem Schulsekretariat (Telefon 071 330 07 40 oder per E-Mail schuleteufen@dplanet.ch) die ausführliche Informationsdokumentation über die «Geleitete Schule Teufen».

Unsere Gemeinde bietet Ihnen

- eine Anstellung mit Schulleitungsaufgaben zu 80% bzw. 50% mit der Möglichkeit ergänzender Lehrtätigkeit
- gute Rahmenbedingungen in übersichtlichen Schulanlagen
- ein motiviertes Team von Lehrpersonen und eine aufgeschlossene Schulbehörde
- zeitgemässe Arbeitsbedingungen

Die Entwicklung unserer Oberstufe mit drei überschaubaren Schulzentren und engagierten Lehrerteams ist in Bewegung. Sie beschäftigt sich mit Fragen der individuellen Leistungsförderung im Niveauunterricht. Sie bemüht sich um eine Schulhauskultur, die von Schülern und Schülerinnen mitgestaltet wird. Sie setzt sich mit dem im Bildungsprogramm Thurgau geforderten Weg zur geleiteten Schule auseinander. Unsere Schulbauten werden zur Zeit erweitert und an die neuen Bedürfnisse angepasst.



Auf Beginn des Schuljahres 2002/03 (Montag, 12. August 2002) suchen wir

Lehrkräfte für die Oberstufe

für das Oberstufenzentrum Weitsicht in Märstetten

- eine Reallehrkraft mit Klassenlehrerfunktion sprachlich, musisch (evtl. ab 25. Februar 2002)
- Lehrstelle Musik 50 Prozent (Ergänzung mit weiteren Fächern möglich)
- eine Sekundarlehrkraft phil. II mit Klassenlehrerfunktion

für das Oberstufenzentrum Pestalozzi in Weinfelden

- eine Sekundarlehrkraft phil. I mit Klassenlehrerfunktion und evtl. Teilpensum Musik

für das Oberstufenzentrum Thomas Bornhauser in Weinfelden

- eine Reallehrkraft mit Klassenlehrerfunktion
- eine Sekundarlehrkraft phil. I mit Klassenlehrerfunktion

Des weitern suchen wir Lehrkräfte für

Stellvertretungen

Für das Oberstufenzentrum Weitsicht in Märstetten

- Reallehrstelle ab 25. Februar 2002 bis 5. Juli 2002
- Reallehrstelle 40 Prozent ab 12. August bis 4. Oktober 2002
- Sekundarlehrstelle phil. I (Bildungsurlaub) ab 12. Aug. 2002 bis 24. Jan. 2003

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie, Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 28. Februar 2002 an die Schulpräsidentin Frau Regula Hasler-Bommer, Th.-Bornhauser-Str. 9, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 43 90, zu senden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Schulvorstände gerne zur Verfügung. **OSZ Weitsicht**, Tel. Schule 071 657 17 73, Tel. Daniel Hafner 079 513 12 69, Tel. Reinhard Schmocker 079 325 70 90. **OSZ Thomas Bornhauser**, Tel. Schule 071 622 15 34, Tel. Hubi Zweifel 071 622 44 07. **OSZ Pestalozzi**, Tel. Schule 071 622 57 02, Tel. Michael Bürgi 071 622 43 84.

Aus Tauchern werden Flieger

Dieser Leitsatz wird auch zu Ihrem Leitgedanken, wenn Sie sich für eine Mitarbeit an unserer staatlich bewilligten privaten Tagesschule entscheiden. Sie sehen es als Herausforderung, aufgeweckte Schülerinnen und Schüler, die ein Eingehen auf ihre individuellen Bedürfnisse in kleinen Klassen suchen, engagiert zu unterrichten. Auf Beginn des Schuljahres 2002/2003 (ab 19.8.2002) sind bei uns folgende Pensen, auf Wunsch auch Teilpensen, zu besetzen:

27 Lektionen an der Mittelstufe

21 Lektionen an der Sekundarschulstufe phil. I

28 Lektionen an der Sekundarschulstufe phil. II

9 Lektionen Handarbeit, 8 Lektionen Zeichnen

2 Lektionen Sport

Flexible und initiative, belastbare und teamorientierte Interessentinnen und Interessenten mit den entsprechenden Ausweisen bitten wir um möglichst rasche Zustellung der üblichen Unterlagen.

S i L
.....
Schule für individuelles Lernen

Schule für individuelles Lernen SiL AG, Frau R. Mettler, Schulleiterin, Weissenbrunnenstrasse 41, 8903 Birmensdorf, Telefon 01 737 37 04.

Zweisprachige Tagesschule Zürichsee

Wir suchen für das Schuljahr 2002/2003

eine Primarlehrperson, Unter- oder Mittelstufe

(Teilpensum möglich)

Wir sind eine familiäre, private Tagesschule, mit 140 Kindern. Pro Klasse unterrichten bei uns je eine deutsch- und englischsprachige Lehrperson im Rahmen des Zürcher Lehrplans (Immersionmodell).

Wir bieten ein anregendes, internationales Lernklima, Weiterbildung sowie Support durch eine professionelle Schulleitung.

Lockt Sie die Herausforderung, mit einer englischsprachigen Partnerlehrperson zusammenzuarbeiten und ein modernes, zweisprachiges Unterrichtskonzept weiterzuentwickeln?

Sprechen Sie Englisch oder können Sie dies zumindest gut verstehen?

Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

Zusätzlich suchen wir einen **Sportlehrer** für ein Pensum von mindestens 5 Stunden bis zu einem halben Pensum.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Zweisprachige Tagesschule Zürichsee, Schulleitung Herr S. Urner, Seestrasse 5, 8700 Küsnacht, Telefon 01 914 20 50.



SCHULE FÜR LEBENSGESTALTUNG



Haben Sie Lust unsere Schule mitzugestalten und sind motiviert

- die Verantwortung für die Klasse im Team zu übernehmen
- unser neues Konzept für das 10. Schuljahr umzusetzen und weiterzuentwickeln
- eine Schule im Wandel vom Lektionenstundenplan zur Jahresplanung in Projekten mitzugestalten

Die Schule für Lebensgestaltung bereitet Jugendliche in zwei unterschiedlichen Angeboten ganzheitlich auf die Anforderungen des zukünftigen Berufs- und Erwachsenenlebens vor. Das 10. Schuljahr legt die Basis für weiterführende Schulen und anspruchsvolle Berufe. Das 9. Schuljahr bereitet auf kürzere und praktisch ausgerichtete Berufslehren vor.

Unsere geleitete Schule befindet sich in den Räumlichkeiten der Berufsschule Ziegelbrücke.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für das 10. Schuljahr auf Beginn des neuen Schuljahres eine

Lehrperson der Sekundarstufe I

ca. 80% (Teilpensum im Job-Sharing möglich)

Wir bieten Ihnen

- spannende, abwechslungsreiche Arbeit in einem engagierten Team mit breitgefächertem beruflichem Hintergrund
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten bei der Umsetzung unseres neuen Konzepts
- flexible Gestaltung der Arbeitszeit

Gerne beantworten wir auch persönlich Ihre Fragen:

Prisca Forrer, Schulleitung, Telefon 055 610 43 50.

Ihre Bewerbung richten Sie an die Präsidentin des Kreisschulrates Oberstufe Mittelland: Rita Schwitter, Burgstr. 30, 8750 Glarus.

Geldwerte Leistungen am Arbeitsplatz – LCH-Umfrage bringt Fakten in die Diskussion

Lehrerinnen und Lehrer erfüllen wesentliche Teile ihres Auftrags zu Hause am privat zur Verfügung gestellten Arbeitsplatz. Der Arbeitgeber profitiert davon. Der LCH möchte mit Ihrer Hilfe dazu Zahlen und Fakten erheben, um sie in die politische Diskussion einzubringen.

Der LCH hat 1999 die Ergebnisse einer einjährigen Arbeitszeit-Erhebung bei 2500 Lehrpersonen verschiedener Schulstufen und Kantone veröffentlicht. Die Resultate und Empfehlungen dieser Studie legen ein Umsetzungsprogramm nahe.

Urs Schildknecht, Zentralsekretär LCH

In den Diskussionen innerhalb des Verbandes hat sich in verschiedenen Gremien die Erkenntnis durchgesetzt, dass Folgearbeiten zum Thema Arbeitszeit dringend notwendig sind, weil es sich dabei um ein Schlüsselthema der Berufs- und Standespolitik des LCH und seiner Kantonalen handelt. Immer wieder geraten die Arbeitszeit und die Belastung der Lehrpersonen in die politische Diskussion. In einigen Kantonen schlägt im Zusammenhang mit der Umschreibung des Berufsauftrags die Entwicklung eine falsche Richtung ein: Pflichtpensen werden erhöht oder neue Aufgaben für den Unterricht, die Teamarbeit, die Weiterbildung oder die Schulleitung werden den Lehrerinnen und Lehrern ohne entsprechende Entlastungen vom Unterrichtpensum zugemutet.

Der LCH formuliert den Berufsauftrag neu

Der LCH ist daher gefordert, zum Thema Berufsauftrag und Arbeitszeit weitere Grundlagen und Empfehlungen für die Mitgliedorganisationen zu schaffen. Der Zentralvorstand hat eine Arbeitsgruppe mandatiert, die auf den bereits bekannten Positionen des LCH basiert (z.B. Broschüre «Amtsauftrag, Beamtung und Arbeitszeit»; LCH-Leitfaden zur Schulleitung) und die wichtigsten Erkenntnisse der Arbeitszeitstudie sowie die daran anschliessenden Umsetzungsvorschläge aufnimmt. Im Vordergrund steht dabei die Jahresarbeitszeit, die Evaluation von Arbeitszeiterfassungsmodellen, die Gliederung in die verschiedenen Arbeitszeit-Sektoren (Unterricht, Vor- und Nachbereitung, Bera-

tung, Administration, Schulentwicklung, Evaluation, Qualitätssicherung, Schulanlässe, Weiterbildung) und in individuelle und gemeinschaftlich zu leistende Komponenten sowie die Respektierung der notwendigen Freiräume der Lehrerarbeitszeit und der arbeitsfreien Zeit.

Neue Ansprüche verlangen moderne Regelungen

Die LCH-Arbeitsgruppe unter der Leitung von Zentralpräsident Beat W. Zemp (in seiner Funktion als Präsident der Standespolitischen Kommission des LCH) befindet sich bereits mitten in der Erfüllung des Auftrages. Vertreter der drei LCH-Regionen stellen die Vernetzung mit den Entwicklungen in den Kantonen sicher. Es sind dies Christian Gartmann (Präsident LGR), Max Müller (Präsident LVB) und René Villommet (Präsident LVZ). Von der LCH-Geschäftsleitung mit an der Arbeit sind Hansjörg Grätzer (SZ) und Urs Schildknecht.

In der geplanten LCH-Broschüre Berufsauftrag-Arbeitszeit-Arbeitsplatz sind konkret folgende Mustervorlagen für den kantonalen Regelungsbedarf geplant:

- Formuliert werden der Berufsauftrag und die Arbeitszeitregelung unter Sicherung von zeitlichen Freiräumen, indem auch Folgerungen aus dem Mechanismus der Umverteilung der Jahresarbeitszeit in die verschiedenen Arbeitszeitsektoren bei Erhöhung oder bei Senkung einzelner Arbeitszeitanteile (z.B. Unterrichtsverpflichtung) gezogen werden.
- Geprüft wird die Situation der Teilpensenlehrkräfte hinsichtlich der Arbeitszeit und der Anstellungssituation (insbesondere bezüglich der im Team notwendigerweise zu leistenden Arbeitszeit).
- Weiter zu entwickeln ist die Frage eines Pensenspools für Schulentwicklungsprojekte.
- Beschrieben werden Lösungsvarianten für einen innovativen Umgang

mit der Problematik der schulischen Spezialaufgaben.

- Vorgesehen sind praktikable Lösungen für eine notwendigerweise ausreichende Altersentlastung für Lehrpersonen.

Privater Arbeitsplatz der Lehrpersonen

Lehrerinnen und Lehrer müssen zur Erfüllung ihres Auftrages aus verschiedenen Gründen zu Hause am privat zur Verfügung gestellten und privat finanzierten Arbeitsplatz wesentliche Teile ihrer Arbeit leisten. Finanziell profitiert der Arbeitgeber davon ganz wesentlich. Die LCH-Arbeitsgruppe Arbeitszeit der Lehrpersonen greift die Frage der geldwerten Leistungen am privaten Arbeitsplatz der Lehrerinnen und Lehrer erstmals systematisch auf.

Ziel ist es, die Leistungen der Lehrpersonen am privaten Arbeitsplatz zu eruieren und Modelle für die Leistungsabgeltung auszuarbeiten. Diese Abgeltung kann grundsätzlich durch Kostenübernahme durch den Arbeitgeber oder durch Steuerabzüge erfolgen.

Es gilt somit, den gesamten Investitions- und Betriebsaufwand, der per Berufsauftrag durch den Arbeitgeber von jeder Lehrperson eingefordert wird, in Geldwert umzurechnen. In diese Berechnung mit einzubeziehen sind insbesondere die durch die Lehrkräfte privat zu zahlenden Kosten für Immobilien (Büromiete), Mobilien (Möbel), Geräte (PC, Telefon oder Kopierer), Software, Energie etc.

LCH-Umfrage zum privaten Arbeitsplatz

Damit der LCH verlässliche und wirklichkeitsgetreue Daten zur Verfügung hat, gelangt er mit einer entsprechenden Umfrage an seine Mitglieder. Aus Gründen der Unanfechtbarkeit der Daten und der Abgeltungsmodelle hat die LCH-Geschäftsleitung beschlossen, die Studie auf wissenschaftlicher Basis und extern beim Sozialforschungsunternehmen Landert Farago Davatz &

Partner in Auftrag zu geben. Die Umsetzung der Daten in realistische Abgeltungsmodelle wird durch das Büro für Wirtschaftsfragen Brand & Partner gewährleistet.

Der Fragebogen

Im Fragebogen werden die Kosten für Einrichtung und Betrieb des privaten Arbeitsplatzes, für berufsbedingte Mobilitätskosten, privat finanzierte Weiterbildung und andere für die Fragestellung bedeutsame Bereiche des Lehrerberufes erhoben. Im Fragebogen allenfalls nicht spezifisch erfragte Kosten können Sie in einer Sammelrubrik angeben.

Ihre Antworten werden anonym erfasst. Ein paar Angaben zu Ihrer Person sind aber unerlässlich, damit wir Ihre Antworten inhaltlich sinnvoll gruppieren können.

Rücksendung, Termin

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Fragebogen in ein frankiertes Kuvert zu stecken und bis spätestens 8. März 2002 per B-Post an folgende Adresse zu senden:

**LFD & Partner
Chiffre LCH
8022 Zürich**

Rückmeldung an die LCH-Mitglieder

In der Berufs- und Verbandszeitschrift BILDUNG SCHWEIZ sowie in der geplanten LCH-Broschüre «Berufsauftrag-Arbeitszeit-Arbeitsplatz» werden die Ergebnisse dieser Studie publiziert. Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen im Voraus.

Urs Schildknecht,
Zentralsekretär LCH

Ziel ist es, die Leistungen der Lehrpersonen am privaten Arbeitsplatz zu eruieren und Modelle für die Leistungsabgeltung auszuarbeiten. Diese Abgeltung kann grundsätzlich durch Kostenübernahme durch den Arbeitgeber oder durch Steuerabzüge erfolgen.



Weiter im Text

- LCH (Hrsg.); Amtsauftrag Beamtung Arbeitszeit, LCH, 1996
- Charles Landert; Die Arbeitszeit der Lehrpersonen in der Deutschschweiz, LCH, 1999
- Anton Strittmatter; Die Schulleitung einrichten, PA LCH, 1998
- Gerold Brägger, Felix Oggenfuss, Anton Strittmatter; Bausteine eines Steuerungskonzepts für den Bereich der Volksschulen, ZBS, 1997

Fragebogen: Geldwerte Leistungen am Arbeitsplatz

A Privater Arbeitsplatz

1. Haben Sie zu Hause oder allenfalls ausser Haus für sich einen Arbeitsplatz eingerichtet, weil die Situation im Schulhaus eine ordentliche Erledigung der nicht-unterrichtlichen Tätigkeiten nicht zulässt oder erschwert?
₁ ja ₂ nein → WEITER MIT FRAGE 10

2. Benützen Sie diesen Arbeitsplatz alleine?
₁ ja → WEITER MIT FRAGE 4 ₂ nein

3. FALLS NEIN: Wird der Arbeitsplatz auch für private Zwecke oder (z.B. von Ehemann bzw. -frau, Kindern) für andere berufliche Zwecke genutzt?
 ja, von anderen Personen für berufliche Zwecke
 ja, auch für private Zwecke
 nein, ausschliesslich mein Arbeitsplatz

4. Wie hoch veranschlagen Sie anteilmässig die Kosten für Miete bzw. Hypothekarzinsen, Strom und Heizung dieses Raumes pro Jahr?
 _____ Franken pro Jahr

5. Haben Sie bei der Einrichtung des Arbeitsplatzes einen finanziellen Zuschuss Ihres Arbeitgebers erhalten?
₁ ja ₂ nein

6. Wie hoch veranschlagen Sie die (für Sie verbliebenen) Einrichtungskosten für diesen Arbeitsplatz (Pult, Stuhl, Gestelle, Beleuchtung usw.)?
 _____ Franken

7. Verfügen Sie an Ihrem privaten Arbeitsplatz über einen separaten Telefonanschluss?
 ja, mit separatem Telefonabonnement
 ja, ohne separates Telefonabonnement
 nein, kein separater Telefonanschluss am privaten Arbeitsplatz → WEITER MIT FRAGE 9

8. Haben Sie speziell für Ihren privaten Arbeitsplatz einen ISDN-Anschluss installieren lassen?
₁ nein ₂ ja

9. Wie hoch veranschlagen Sie die jährlichen Kosten, die Ihnen aus Gebühren für berufsbedingte Telekommunikation (Telefon, Internet) und (allfälligen) Abonnementen an Ihrem privaten Arbeitsplatz erwachsen?
 _____ Franken pro Jahr

10. Haben Sie für die Ausübung Ihrer beruflichen Tätigkeit einen privaten Computer und Peripheriegeräte, ein Kopiergerät sowie spezielle Software angeschafft? FALLS JA: Bitte ankreuzen und Anschaffungskosten eintragen.

Anschaffungskosten <input type="checkbox"/> PC (Desktop, Notebook) _____ Fr. <input type="checkbox"/> Drucker inkl. Verbrauchsmaterial _____ Fr. <input type="checkbox"/> Scanner _____ Fr. <input type="checkbox"/> Kabelanschluss _____ Fr.	Anschaffungskosten <input type="checkbox"/> Telefax _____ Fr. <input type="checkbox"/> Kopiergerät _____ Fr. <input type="checkbox"/> Software _____ Fr. <input type="checkbox"/> anderes _____ Fr.
--	--

B Berufsbedingte Mobilitätskosten

11. Fallen bei Ihnen Mobilitätskosten (Auto, öffentlicher Verkehr) an, die Sie dem Arbeitgeber nicht verrechnen und auch nicht vom Erwerbseinkommen absetzen können, so etwa für Rekognoszieren von Schulreise, Lager, Exkursionen, regelmässige Materialtransporte mit Privatauto u.a.?
₁ nein → WEITER MIT FRAGE 13 ₂ ja

12. FALLS JA: Bitte Kosten angeben
 _____ Franken

C Weiterbildung

13. Fielen bei Ihnen im Jahr 2001 private Aufwendungen für Weiterbildung (Fachliteratur, Kurskosten u.ä.) an, die die in der Steuererklärung zugelassenen Abzüge überschreiten?

1 nein → WEITER MIT FRAGE 15 2 ja

14. FALLS JA: Betrag, der über die abzugsberechtigten Kosten hinaus geht:

_____ Franken

D Andere Kosten

15. Üben Sie Mitgliedschaften in Verbänden (ohne Gewerkschaften) oder Vereinen aus, die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Ausübung des Lehrerberufs stehen?

1 nein → WEITER MIT FRAGE 17 2 ja

16. FALLS JA: Mitgliedschaft(en) und Kosten der Mitgliedschaft(en) total:

_____ Franken pro Jahr

17. Verfügen Sie über eine berufliche Rechtsschutzversicherung und/oder Haftpflichtversicherung?

1 nein → WEITER MIT FRAGE 19 2 ja

18. FALLS JA: Jahresprämie angeben

_____ Franken

19. Haben Sie in den letzten drei Jahren private Mittel für Supervision aufgewendet, um berufsbedingten Störungen des Wohlbefindens vorzubeugen?

1 nein → WEITER MIT FRAGE 21 2 ja

20. FALLS JA: Wie hoch war der von Ihnen aufgewendete Betrag (kumuliert, über alle drei Jahre):

_____ Franken (1999 bis 2001)

21. Haben wir andere private finanzielle Leistungen vergessen, die ausserhalb des von Ihnen akzeptierten Rahmens liegen? GENAUER BESCHREIBEN UND KOSTEN EINTRAGEN

Total Investitionen: _____ Franken

Total wiederkehrende Kosten: _____ Franken pro Jahr

E Angaben zur Person

Postleitzahl des Schulortes: _____

Wohnung im Schulhaus: 1 nein 2 ja

Schulstufe: 1 Kindergarten
 2 Primarschule
 3 Sekundarstufe I
 4 Sekundarstufe II: Berufsschule
 5 Sekundarstufe II: Gymnasium, DMS, Lehrerbildung

FALLS SEKUNDARSTUFE I ODER II

Unterrichtsfächer: _____

NUR FALLS TEILZEITANSTELLUNG: Anstellungspensum als Lehrer/Lehrerin: _____ %

Sachbearbeiterin:
Romy Waser
Sekretariat
Tel. 071 344 40 22
Fax 071 340 06 21



SCHULE SPEICHER

im Appenzellerland

Speicher grenzt unmittelbar an die Stadt St. Gallen, liegt an der Trogenerbahn und beherbergt gut 4000 Einwohner.

Auf Beginn des Schuljahres 2002/03 eröffnen wir eine zusätzliche Mittelstufenklasse und suchen eine

Primarlehrperson

Vollpensum, 4. Klasse

In unserer Schule werden die Lernenden integrativ unterrichtet und durch SHP unterstützt.

Sie sind kompetent, initiativ, teamfähig und schätzen die konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Lehrteam, den SHP und den Eltern.

Wir bieten Ihnen an unserer integrativen Schule ideale Arbeitsbedingungen in einem innovativen Lehrteam an einem schönen Ort im Appenzellerland.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter Hans Thoma gern zur Verfügung (Telefon 071 344 40 22 oder Privat 071 340 08 40).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen bis 28. Februar 2002 an das

Schulsekretariat Speicher,
Romy Waser, Buchenstrasse 11, 9042 Speicher.

www.groups.ch

> 500 Gruppenhäuser

KONTAKT CH-4419 LUPSINGEN®

Tel. 061 915 95 95

Fax 061 911 88 88

www.bildungschweiz.ch

Primarschulpflege Ellikon an der Thur

In der Integrativen Förderung wollen wir «Spitze» sein! Für unseren ISF-Start suchen wir für unsere kleine Schule auf den Beginn des Schuljahres 2002/03

eine schulische Heilpädagogin oder einen schulischen Heilpädagogen

Sie sind daran interessiert

- unser sonderpädagogisches Angebot mit Ihren Erfahrungen und Ideen mitzugestalten
- bei der Umsetzung Einfluss zu nehmen
- Verantwortung zu übernehmen

Es erwartet Sie eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einer Landgemeinde mit einem Pensum von 50%; ein motiviertes Schulteam und die Unterstützung einer zukunftsorientierten und aufgeschlossenen Schulpflege.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau J. Studer, Ressort SPD, Telefon 052 375 23 28/079 753 72 54. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Schulpräsidenten Herrn T. Gäumann, Felmenackerstr. 338, 8548 Ellikon an der Thur.

Erziehungsdepartement des Kanton Schaffhausen

Zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben im Schulinspektorat können wir unser Team verstärken. Wir suchen deshalb auf Beginn des Schuljahres 2002/03

je eine Schulinspektorin oder einen Schulinspektor

- für die Kindergartenstufe, 50%-Pensum
- für die Primarschulstufe, 50-100%-Pensum
- für die Orientierungsstufe, 85%-Pensum

Ihr Verantwortungsbereich:

- Sie begleiten und beraten die Lehrpersonen im pädagogischen und methodisch-didaktischen Bereich.
- Sie beaufsichtigen und beurteilen die Arbeit der Lehrpersonen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.
- Sie unterstützen Behörden und Schulleitungen bei Schul-, Organisations- und Personalfragen.
- Mit Ihrer Arbeit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Schaffhauser Schulentwicklung.

Ihr Profil:

- Sie haben mehrjährige Unterrichtserfahrung auf der Zielstufe oder bringen mehrjährige Erfahrungen als Inspektorin oder Inspektor mit.
- Permanente Weiterbildung hat für Sie einen hohen Stellenwert.
- Sie sind eine initiative, belastbare Persönlichkeit mit Teamgeist und Führungseigenschaften.
- Sie sind bereit, sich in einer lebendigen Organisation einzubringen.

Kenntnisse und Erfahrungen z.B. in Erwachsenenbildung, Personalführung, Beratung oder Schulentwicklung sind von Vorteil.

Bei uns finden Sie:

- Ein tragfähiges und eingespieltes Team, das Sie bei Ihrer Arbeit unterstützt.
- Die Möglichkeit, durch die Mitarbeit in zukunftsweisenden Projekten die Schulentwicklung im Kanton Schaffhausen massgeblich mitzugestalten.
- Anstellungsbedingungen mit eigenverantwortlicher Arbeitsgestaltung.
- Interne und externe berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sind Sie interessiert? Jakob Geier, Chef Schulamt Kanton Schaffhausen (Tel. 632 72 85), die Inspektorinnen und Inspektoren: Kindergarten: Eva Koller (Tel. 625 85 19), Primarschule: Franziska Signer-Humbel (Tel. 620 25 38), Thomas Jörg (Tel. 624 12 96), Orientierungsschule: Ruedi Leu (Tel. 681 18 38) und Roland Moser (Tel. 672 26 69) geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Ihre Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen bis **Ende Februar 2002** an folgende Adresse: Erziehungsdepartement, Jakob Geier, Herrenacker 3, 8201 Schaffhausen.

Möchten Sie da arbeiten, wo andere Ferien machen?

Dann haben wir das Richtige für Sie!

Der Sekundarschulverband Mittelprättigau sucht auf Beginn des Schuljahres 2002/2003, d.h. per 19. August 2002, eine

Sekundarlehrperson

phil. I, Pensum 100%

Unser kleines Team in Küblis GR umfasst 3 Vollzeit- und 3 Teilzeitlehrpersonen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 28. Februar 02 an:

Markus Joost, Hauptstrasse 290A, 7223 Buchen
E-Mail: Markus.Joost@zauggel.ch

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne M. Gasser, Sekundarlehrer, Telefon 081 332 29 06.

Gemeinde Neuhausen am Rheinfall – Schulbehörde

Als Primarlehrerin oder Primarlehrer haben Sie Ihre Sporen bereits erfolgreich abverdient und Ihre Führungserfahrungen gesammelt. Sie lieben Ihren Beruf und sind bereit für eine neue Herausforderung: die Leitung einer Primarschule. – Auf Anfang August 2002 suchen wir Sie – die initiative Persönlichkeit als

Schulleiterin/Schulleiter

Was erwartet Sie?

Sie tragen die Hauptverantwortung für die ganze Primarschule mit rund 600 Schülerinnen und Schülern. Dabei werden Sie tatkräftig von zwei Vorstehern und einem gut funktionierenden Schulsekretariat unterstützt; auch die Schulbehörde zieht am gleichen Strick wie Sie. Ihr Pflichtenheft lässt Ihnen viel Freiraum, um die nötigen Entscheidungen alleine oder im Team zu treffen. Nebst Ihrer Führungsaufgabe, für die Sie angemessen entlastet werden, unterrichten Sie ein Teilpensum.

Was erwarten wir?

Dank Ihrem grossen Wissen und Ihrer Erfahrung führen Sie die Schule umsichtig und setzen die richtigen pädagogischen Schwerpunkte. Kommunizieren zählt zu Ihren Stärken, und mit Ihrer offenen, gewinnenden Art schaffen Sie ein Klima des Vertrauens. Sie verstehen es, vorausschauend zu planen und Ihr Team in die Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen. Sie legen Wert auf eine gut strukturierte Organisation mit einfachen, transparenten Abläufen. Idealerweise verfügen Sie über eine Ausbildung als Schulleiter; falls nicht, können Sie diese berufsbegleitend absolvieren.

Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie! Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Schulbehörde Neuhausen am Rheinfall, Herrn Christian Di Ronco, Schulpräsident, Schulsekretariat, Gemeindehaus, 8212 Neuhausen am Rheinfall (Tel. 672 65 50). – www.neuhausen.ch

Die Auslandschweizer-Organisation
in Bern sucht auf 1.10.2002
oder nach Vereinbarung



eine Ferienlagerorganisatorin oder einen Ferienlagerorganisator

für die Ferienaktion der Stiftung für junge Auslandschweizer

Sie konzipieren, organisieren und leiten Ferienlager im Sommer und im Winter für 8- bis 14-jährige Schweizer Kinder, die vorübergehend oder dauernd im Ausland leben. Sie betreuen die Administration, Information und Öffentlichkeitsarbeit der Geschäftsstelle der Stiftung.

Sie verfügen über eine pädagogische Grund- oder Zusatzausbildung sowie über administrative/organisatorische Erfahrungen und sind mehrsprachig (D und F; E, I oder evtl. Sp). Sie kennen sich im Bereich der Freizeitgestaltung mit Kindern aus und sind gewohnt zu führen. Sie haben Freude am Umgang mit jungen Menschen.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle, selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen eines motivierten, jungen Teams. Wenn Sie diese Herausforderung reizt, dann richten Sie Ihre Bewerbung mit Foto bitte an: Auslandschweizer-Organisation, Personaldienst, Alpenstrasse 26, 3000 Bern 16 (www.aso.ch).

Suchen Sie eine fachliche und pädagogisch anspruchsvolle Aufgabe? Sind Sie begeisterungsfähig und motiviert, in der engagierten Lehrerschaft einer überschaubaren Schule mitzuwirken?

Auf Beginn des Schuljahres 2002/03 ist bei uns folgende Stelle wieder zu besetzen

Sekundarlehrer/in phil. I

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Sekundarlehrer/in
- Begeisterungsfähigkeit
- Englisch

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem engagierten Lehrerteam mit einer überschaubaren, persönlichen Schulumgebung
- hohe Mitentscheidungskompetenz im schulischen und pädagogischen Gestaltungsprozess
- moderne schulische Infrastruktur
- 2 Q (Qualitätssicherung)
- Anstellungsbedingungen, Besoldung und Pensionskasse nach den Richtlinien des Kantons Zug

Anfragen und Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Angaben über die bisherige Tätigkeit wollen Sie bitte richten an: Robert Gilli, Rektor, Kollegium St. Michael, Zugerbergstrasse 3, 6300 Zug, Telefon 041 711 39 52.

www.kollegium-stmichael.ch

E-Mail: rgilli.kollegi.stm@bluewin.ch

Schule in Kleingruppen Wetzikon Oberstufe Wetzikon-Seegraben

Schulhaus Aabach, Motorenstrasse 102, 8620 Wetzikon,
Telefon 01 930 55 22, Fax 01 970 18 51

Die Schule in Kleingruppen ist eine IV- anerkannte Sonderschule für normalbegabte Kinder und Jugendliche mit schweren Beziehungs- und Verhaltensschwierigkeiten. Das Konzept ist sozialtherapeutisch ausgerichtet.

Auf Beginn des Schuljahres 2002/2003 suchen wir

eine Schulische Heilpädagogin/ einen Schulischen Heilpädagogen

(Pensum 100%)

Wir bieten:

- interessante, vielseitige Tätigkeit
- grosse Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- enge Zusammenarbeit im Schulteam
- Möglichkeit die Schulleitung zu übernehmen
- Supervision

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Förderung einer Gruppe von 5 bis 6 Schülern
- Elternarbeit
- 3 Stunden Teamsitzung

Anforderungen:

- LehrerrInnendiplom mit heilpädagogischer Zusatzausbildung
- belastbare Persönlichkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Praxiserfahrung

Der Schulleiter Jürg Hürlimann erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte (01 930 55 22). Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Schule in Kleingruppen, Motorenstrasse 102, 8620 Wetzikon.

Tagessonderschule für verhaltensauffällige Kinder, Baselland

Eröffnung August 2002

In unserer Tagessonderschule werden ab Sommer 2002 Kinder mit Beziehungs- und Verhaltensschwierigkeiten eine ihnen angemessene schulische Ausbildung erhalten. Uns liegt am Herzen, dies in einer den individuellen Bedürfnissen angepassten Form in kleinen Lerngruppen mit sozialpädagogischer Unterstützung zu erreichen.

Für den Aufbau und die spätere Führung dieser neu konzipierten IV-Sonderschule suchen wir per 1. Mai 2002 oder nach Vereinbarung

eine/n Schulleiter/in

Sie bringen als Teil Ihrer bisherigen Ausbildung ein Lehrdiplom mit heilpädagogischer Zusatzausbildung mit. Wir erwarten Erfahrung in ähnlich gelagerten Aufgabenstellungen, Führungserfahrung setzen wir voraus. Zudem sind Sie gewohnt, in einem manchmal hektischen Umfeld kühlen Kopf zu bewahren.

Ihre Aufgabe wird die Leitung der Tagesschule sein. Zudem wird ein noch zu bestimmender Teil Ihres Pensums durch Unterricht in der Tagesschule ergänzt. Im Endausbau der Tagesschule wird der Führungsanteil für die ca. 10 Mitarbeiter/innen und 16 Kinder ca. 40 bis 50% betragen.

Für diese anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit bieten wir Ihnen eine Besoldung gemäss den kantonalen Richtlinien sowie externe Projektberatung.

Ihre Bewerbung mit ausführlichen Unterlagen über Ihre Ausbildung und bisherige Tätigkeiten richten Sie bitte an Verein Sommerau, Herr A. Müller, Haldenweg 2, 4452 Itingen. Für Auskünfte steht Ihnen Herr F. Aschwanden, Heimleiter Schulheim Sommerau, Telefon 061 976 96 96, oder Herr U. Kaegi, Projektberatung, Fachhochschule für Soziale Arbeit beider Basel, Telefon 061 337 27 23, gerne zur Verfügung.



LANDSCHAFT DAVOS – Schulrat

Bringen Sie Ihre Ideen und Ihre Mitarbeit in unser Team ein!

Auf Beginn des Schuljahres 2002/2003 (19.8.2002) sind folgende Stellen zu besetzen:

1 Handarbeits- und 1 Hauswirtschaftslehrerin (zusammen ca.150%)

Schulort: Davos Platz
Schulstufe: Primarstufe/Oberstufe

1 Sekundarlehrer/-in phil. I

Nach Möglichkeit mit der Befähigung zum Unterrichten von Italienisch und bildnerischem Gestalten

Schulort: Davos Platz

1 Reallehrer/-in

Evtl. im Teilpensum, als Entlastung für den Schulleiter, nach Möglichkeit mit der Befähigung zum Unterrichten von Musik/Gesang

Schulort: Davos Platz

1 Turnlehrer/-in

Evtl. im Teilpensum mit Nebenfach an der Oberstufe

Schulort: Davos Platz

Sie dürfen bei der neu geschaffenen Schulleitung und dem Schulrat auf eine kooperative Unterstützung zählen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungen bis spätestens 23. Februar 2002, welche an folgende Anschrift zu richten sind: Herr Hans Peter Michel, Schulratspräsident, Rathaus, 7270 Davos Platz. Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Schulsekretariat, Telefon 081 413 40 13.

Orientierungsschule Kerzers

An unserer Schule sind auf Beginn des nächsten Schuljahres verschiedene Stellen neu zu besetzen. Wir suchen

2 Sekundarlehrerinnen oder -lehrer

für leicht reduzierte Pensen phil. I

1 Sekundarlehrer oder -lehrerin

für ein Halbpensum, eventuell ein Vollpensum phil. II

1 Sekundar- oder Fachlehrperson

für ein Halbpensum Sport

1 Sekundar- oder Fachlehrperson

für ein Halbpensum Musik

Die Pensen Sport und Musik sind untereinander oder mit den Pensen phil. I oder II kombinierbar.

Unsere Schule ist ein regionales Oberstufenzentrum mit einer Real-, einer Sekundar- und einer progymnasialen Abteilung sowie einer Werkklasse. Kerzers liegt im Seeland, nahe der Sprachgrenze, und verfügt über sehr gute Verkehrsverbindungen. Es erwartet Sie ein offenes und von Geschlecht und Alter her gut durchmischtes Kollegium.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Hannes Thöni, Schulleiter, Telefon 031 755 61 06 oder 031 755 50 21.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 22. Februar 2002 an die Direktion der Orientierungsschule, Schulhausstrasse 11, 3210 Kerzers.

Schulhaus Hopfegarte Stein am Rhein

Unsere Orientierungsschule in Stein am Rhein befindet sich in einem intensiven und breit abgestützten Entwicklungsprozess. Im Rahmen der «teilautonom geleiteten Schule» haben wir im Sommer 2001 die gegliederte Sekundarstufe 1 eingeführt. Zudem setzen wir uns mit Fragen pädagogischer Natur auseinander und verfügen über eine Schulleitung mit delegierten Kompetenzen.

Aufgrund der Pensenzunahme und der Besetzung von Stellen durch provisorisch angestellte Lehrkräfte gelangen auf das Schuljahr 2002/2003 folgende Stellen zur Ausschreibung

2 Reallehrpersonen mit Klassenlehrerfunktion und/oder

1 Lehrperson phil. I mit Klassenlehrerfunktion 1 Lehrperson phil. II

Für diese Stellen gibt es verschiedene Auswahlmöglichkeiten von Fächern. Je früher Sie sich melden, um so eher können sie bei der Gestaltung der Lektionenverteilung mitwirken.

Wir legen besonderen Wert auf Teamfähigkeit, Innovationsfreude und die Bereitschaft, aktiv an unserer Schulentwicklung mitzuarbeiten. Ausserdem freuen wir uns auf Menschen mit Engagement für die Schüler und unsere Schule.

Hat dieses Inserat Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie doch unverbindlich an. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin, Christine Tanner, gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie an:
Schulhaus Hopfegarte, Schulleiterin Christine Tanner,
8260 Stein am Rhein, Telefon 052 741 14 33.

E-Mail: schulleitung@schulehoga.ch

Für eine erste Kontaktnahme bitten wir Sie, den Termin vom 4. März 2002 einzuhalten.

Schulen Schönenwerd (Kanton Solothurn)

Auf das Schuljahr 2002/03 werden folgende Lehrpersonen gesucht

Bezirksschule phil. II

1 Stelle für ein Teilpensum (6 Lektionen Mathematik, 8 Lektionen Biologie, 9 Lektionen Turnen).

Werkklasse

Stelle für ein befristetes Teilpensum von 24–28 Lektionen

Hauswirtschaft

1 Stelle für ein unbefristetes Teilpensum von 10–12 Lektionen

Textiles Werken

1 Stelle für ein unbefristetes Teilpensum von 15–20 Lektionen

Auskunft und Bewerbungen bis am 25.2.2002 an: Thomas von Felten, Schulleiter der Schulen Schönenwerd, Schmiedengasse 22, 5012 Schönenwerd, Telefon 062 849 13 79, oberstufe.schoenenwerd@bluewin.ch



SCHULHEIM SOMMERAU 4444 RÜMLINGEN

Für die Führung unseres Schulteams suchen wir per 12. August 2002 eine/einen

Schulleiterin/Schulleiter

mit heilpädagogischer Zusatzausbildung oder Erfahrung im Sonderschulbereich.

Wir wünschen uns eine beziehungsstarke, offene und flexible Persönlichkeit. Haben Sie Freude an individualisierendem Unterricht und Interesse an einer Arbeit, welche hohe Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und persönlichen Einsatz erfordert?

Es erwartet Sie ein engagiertes und kollegiales Lehrer- und Sozialpädagogenteam sowie eine aufgeschlossene Heimleitung in einem modernen Schulheim im sonnigen Baselbiet.

Weitere Informationen erfahren Sie unter www.sommerau.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Heimleiter Fred Aschwanden, Tel. 061 976 96 96, gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an das Schulheim Sommerau, CH-4444 Rümlingen.



Baselland

Schulen

Für die **Sekundarschule Oberdorf** suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2002/2003, Stellenantritt 12. August 2002, jeweils eine/n

Sekundarlehrer/in phil. II

für Chemie, Biologie und ein weiteres Fach
(Beschäftigungsgrad: 21–27 Wochenstunden)

Sekundarlehrer/in phil. II

für Mathematik, Wirtschaftskunde und ein weiteres Fach

(Beschäftigungsgrad: 21–27 Wochenstunden)

Die Aufteilung in Teilzeitstellen ist möglich.

Für weitere Informationen steht Ihnen Rektor Jörg Blumer (Telefon Schule 061/965 95 52, Privat 061/961 92 67) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 23. Februar 2002 an das **Rektorat der Sekundarschule Oberdorf, 4436 Oberdorf.**

Den Bewerbungsbogen und weitere Stellenausschreibungen finden Sie unter: www.bl.ch/jobs

Schule 6133 Hergiswil

Unser Profil: Als geleitete Schule mit Profil im Luzerner Hinterland bieten wir ein vollständiges Volksschulangebot an vom Kindergarten bis zur Integrierten Sekundarstufe 1 (ISS). In unsern beiden Schulhäusern Sagenmatt (Hübeli) und Steinacher (Dorf) unterrichtet ein engagiertes, innovatives Team von rund 30 Lehrpersonen in 15 Abteilungen 280 Lernende. Ihnen allen steht eine moderne schulische Infrastruktur zur Verfügung.

Lernende mit speziellen Bedürfnissen werden an unserer Schule vom Kindergarten bis zur ISS integrativ gefördert. GBF (1.– 4. PS) und erweiterte Beurteilungsformen an der ISS gehören mit zu unserem Profil.

Für das Schuljahr 2002/03 suchen wir

1 Primarlehrperson

5./6. PS, Schulhaus Sagenmatt (Vollpensum)

1 Lehrperson phil. II

Schulhaus Steinacher (Vollpensum evtl. mit Englisch)

Ihr Profil:

- Sie besitzen das Primarlehrdiplom resp. das Sekundarlehrmatsdiplom.
- Sie schätzen es, an einer überschaubaren Schule tätig zu sein.
- Sie haben Interesse an integrativen Lehrformen und sind bereit, an deren Weiterentwicklung mitzuarbeiten.
- Sie sind engagiert, teamorientiert, kollegial und bereit zu stu-fenspezifischer und auch stufenübergreifender Zusammenarbeit.

Weitere Auskunft erteilt Peter Schwegler, Schulleiter, 041 979 12 92, schulleitung.hergiswil/lu@lula.ch – www.schule-hergiswil-lu.ch
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: Schulpflege Hergiswil, Frau Marianne Koller-Kurmann, Sonnerain, 6133 Hergiswil.

Die Schweizerschule Madrid (CSM) verdoppelt sukzessive die Anzahl Klassen

Wir suchen auf den 1. September 2002 folgende
Lehrpersonen mit deutscher Muttersprache

1 Kindergärtnerin

1 Primarlehrer/in

1 Primarlehrer/in

(Teilpensum/voraussichtlich etwa 70%)

1 Sekundarlehrer/in phil. II

vorwiegend für Mathematik und Naturwissenschaften
(mit Lizentiat/Doktorat in Geografie ist Kombination mit Geografie-lehrer/-innenstelle am Gymnasium möglich)

Wir erwarten

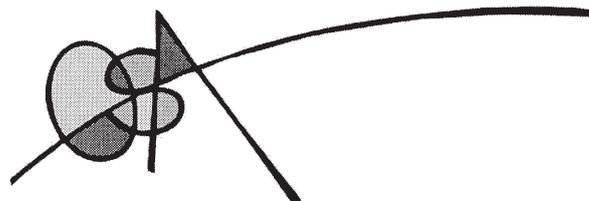
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung
- Anpassungs- und Integrationsfähigkeit
- Teambereitschaft, überdurchschnittliches Engagement
- Bereitschaft, bis zum Stellenantritt Spanisch zu lernen

Wir bieten

- Gehalt gemäss Besoldungsordnung CSM, welche auf schweizerischen Verhältnissen basiert
- Dreijährigen Anfangsvertrag
- Bezahlte Hin- und Rückreise sowie eine Übersiedlungspauschale

Anmeldefrist: 24. Februar 2002

Für Auskünfte sowie die Zustellung von Bewerbungsformularen und erste Informationen wenden Sie sich bitte an: Colegio Suizo de Madrid, Tel. 00 34 91 650 58 18. E-Mail: secretaria.csm@cospa.es, Fax 00 34 91 650 59 89, oder an Herrn Jakob Geier, Erziehungs-departement Kt. Schaffhausen, Tel. 052 632 72 85, E-Mail: jakob.geier@ktsh.ch – Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



o b e r s t u f e a l t e r s w i l e n

**Suchst du eine neue
Herausforderung im Lehrerberuf?**

www.osa2plus.ch



**Direktion für Erziehung und kultu-
relle Angelegenheiten**

Die Direktion für Erziehung und kulturelle Angelegenheiten des Kantons Freiburg besetzt auf den 1. April 2002 oder nach Vereinbarung die Stelle

des Abteilungsleiters bzw. der Abteilungsleiterin für deutschsprachigen Unterricht des Kindergartens, der Primar- und Orientierungsschule und der Sonderschule

neu.

Ihr Profil:

- abgeschlossene pädagogische Ausbildung als Basis
- zusätzliche Qualifikationen in den Bereichen Personalführung, Organisations- und Qualitätsentwicklung
- ausgeprägtes Interesse an pädagogischen Fragen
- gute Kenntnisse moderner Schulstrukturen
- initiative, selbstständige und belastbare Persönlichkeit mit Führungskompetenz und Durchsetzungsvermögen
- kommunikative Person
- deutsche Muttersprache mit guten Kenntnissen der französischen Sprache

Ihre Aufgabenfelder:

- Leitung, Steuerung und Verwaltung: Personalführung und -verwaltung, Budgetgestaltung, Berichte und Anträge verfassen zuhanden der politischen Behörden, Bearbeitung von Rekursen und Disziplinarfällen
- Schul- und Qualitätsentwicklung: Planen und Durchführen von Projekten, Beratung der Direktion und anderer Entscheidungs-träger
- Koordination und Zusammenarbeit: mit den französischspra-chigen Abteilungen der Direktion, den Bildungsinstitutionen des Kantons und interkantonalen Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit: Informationsfluss zwischen Direktion und Gemeinden, Verbänden und Medien sicherstellen; Vertretung der Direktion an öffentlichen Anlässen

Wir bieten:

Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als Leiter in einem Stab von kompetenten und initiativen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Stellenantritt: 1. April 2002 oder nach Vereinbarung.

Auskunft: Herr Michel Perriard, Generalsekretär, Tel. 026 305 12 01, E-Mail: PerriardM@fr.ch

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 28. Februar an das Personalamt des Staates Freiburg, Joseph-Piller-Strasse 13, 1701 Freiburg, zu senden.

Isabelle Chassot
Staatsrätin, Direktorin

Wir suchen per 19. August 2002 in unser aufgestelltes Team

Sekundarlehrer/-in phil I und II

Neben der fachlichen Kompetenz erwarten wir von Ihnen eine überdurchschnittlich hohe Kommunikationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, den Schüler als Individuum wahrzunehmen und zu begleiten.

Wir freuen uns auf Ihre handschriftliche Bewerbung bis 1. März 2002 mit den üblichen Unterlagen an Frau B. Rehli-Zeder, Schulleiterin Lernstudio Chur AG.

4 Minuten vom Bahnhof



Lernstudio Chur AG

www.lernstudio.ch

Daleustrasse 26, 7000 Chur Tel 081 286 90 60 Fax 081 286 90 68



Wo das Lernen leichter fällt

Bekannte, traditionsreiche Privatschule mit bilingualem Zweig in Lausanne sucht für ihren Hauptsitz und ihre neu zu eröffnende Zweitschule à la Côte lémanique

Primarlehrkräfte (2 Vollzeitstellen) für den Frühunterricht Deutsch

(Immersion Deutsch als Fremdsprache). **Voraussetzungen:** Erfahrung auf der Primarstufe, Freude an den kreativen Fächern (Basteln, Zeichnen, Musik, Turnen), Bereitschaft zu Zusammenarbeit und Initiative, Französischkenntnisse. – Falls Sie Interesse haben, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an: Christophe Ruesch, Claudia Bartholemy, Institut Mont-Olivet, 19 ch. de Montolivet, 1006 Lausanne.

Die SCHWEIZERSCHULE MEXIKO

sucht für das Schuljahr 2002/03 für die Hauptschule in Mexiko-Stadt

eine Primarlehrkraft

für die Zweigschule in Cuernavaca

eine Sekundarlehrkraft phil. II

Wir bieten:

- attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- einen zwei- oder dreijährigen Anfangsvertrag
- bezahlte Hin- und Rückreise sowie eine Übersiedlungspauschale

Weitere Auskünfte erteilt:

Ambros Hollenstein, Direktor Schweizerschule Mexiko
Tel. 0052 55 55 43 78 65, E-Mail: df.direccion@csm.edu.mx

Bewerbungsunterlagen und Informationsmaterial sind erhältlich bei: Wolf Wagner, Oberrenggstrasse 14a, 8135 Langnau a. A., Telefon 01 771 80 33, E-Mail: wolfyalicia@bluewin.ch

Die Bewerbungen sind bis spätestens 5. April einzureichen an:
A. Hollenstein, c/o P. Oberson, Postfach, 9043 Trogen

Auf Beginn des Schuljahres 2002/2003 suchen wir an unsere Primarschule Feldmeilen

eine Primarlehrerin oder einen Primarlehrer an die zweijährige Einschulungsklasse im Teilpensum von 18 Lektionen

Ein Abschluss als Sonderklassenlehrkraft oder in schulischer Heilpädagogik ist erwünscht, nicht aber Bedingung.

Die Schule Meilen schliesst die drei TaV-Projektjahre im Sommer 2002 ab und verfügt in allen Schuleinheiten über Schulleitungen.

Fragen zur Einschulungsklasse beantwortet Ihnen Schulpflegerin Frau G. Suter (Telefon 923 60 07).

Das Primarschulhaus Feldmeilen und die Schulpflege freuen sich auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat Meilen, Ausschuss Personalbelange, Postfach 277, 8706 Meilen, senden.

Impressum

BILDUNG SCHWEIZ erscheint monatlich, BILDUNG SCHWEIZ thema erscheint zweimonatlich, BILDUNG SCHWEIZ-Stellenanzeiger erscheint in allen Ausgaben sowie nach Bedarf separat; 146. Jahrgang der Schweizer Lehrerinnen- und Lehrerzeitung (SLZ)

Herausgeber/Verlag

Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH)
Zentralsekretariat/Redaktion:
Ringstrasse 54, Postfach 189, 8057 Zürich
Telefon 01 315 54 54 (Mo bis Do 8.00 bis 9.00 und
13.00 bis 17.00 Uhr, Fr bis 16.30 Uhr)
Fax 01 311 83 15, E-Mail: lchadmin@lch.ch

Internet

www.bildungschweiz.ch

Redaktion

Heinz Weber (hw.), Verantwortlicher Redaktor
Peter Waeger (wae), Grafik/Layout

Inserate/Druck

Inserate: Zürichsee Zeitschriftenverlag, 8712 Stäfa
Telefon 01 928 56 09, Fax 01 928 56 00
Postscheckkonto 80-3-148
Anzeigenverkauf: Martin Traber
E-Mail: mtraber@zsm.ch
Druck: Zürichsee Druckereien AG, 8712 Stäfa

ISSN 1424-6880

AZA
8057 Zürich